

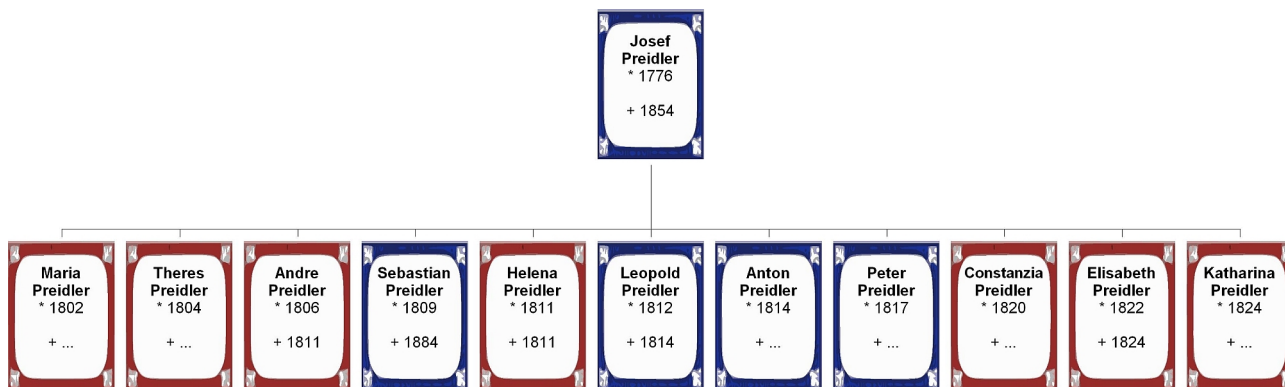
## 8.1.11 Vulgo Höbl und vulgo Schedl

Wie schon beim oberen Kohlbacher erwähnt, ist Josef (der Sohn des ersten Preidler vom vulgo oberer Kohlbacher) vulgo Höbl (GH Waldstein Hofamt 194, Hausnummer Hofamt 21, später 18) geworden und zwar 1801. Der vulgo Höbl ist auch in unmittelbarer Nähe vom oberen Kohlbacher und vulgo Preidler am Nothberg im Arzwaldgraben Richtung Übelbach. Preidler bleiben dort bis 1871.

Aus den Matriken erwartete ich mir heute lebende Preidler Nachkommen und tatsächlich habe ich in Herbert Preidler, der heute in Waldstein, Ortsteil Himberg lebt einen gefunden. Mit seiner und der Hilfe seiner Cousine Schreiber Gertrude (geb. Platl) konnte ich die Nachkommen bis heute zusammenstellen.

Da bei der direkten Linie und bei den anderen Seitenlinie entweder die männlichen Nachkommen im 2. Weltkrieg gestorben sind oder aus anderen Umständen kinderlos geblieben sind, wird der Name in der Schreibweise Preidler für die Gruppe aus dem Arzwaldgraben nur von Herbert seinen beiden Söhnen weitergetragen. Dabei gilt es noch anzumerken dass Herbert nur deswegen Preidler heißt, weil seine Großmutter und seine Ururgroßmutter nicht geheiratet haben. (Wobei ich hier nochmals in Erinnerung rufen darf, dass ich ja auch nur Preitler heiße, weil bei mir Ur-, Urur- und Ururur-Großmutter den Namen weitergegeben hatten.)

Mit seiner ersten Frau Prettenthaler Katharina hat Josef die Töchter Maria und Theres über die nichts näheres bekannt ist. 1805 heiratet er Ablasser Maria. Sie haben neun Kinder: Andre, Sebastian, Helena, Leopold, Anton, Peter, Constanzia, Elisabeth und Katharina. Wobei vier klein sterben: Andre, Helena, Leopold und Elisabeth. Was mit Anton und Peter passiert ist nicht bekannt.

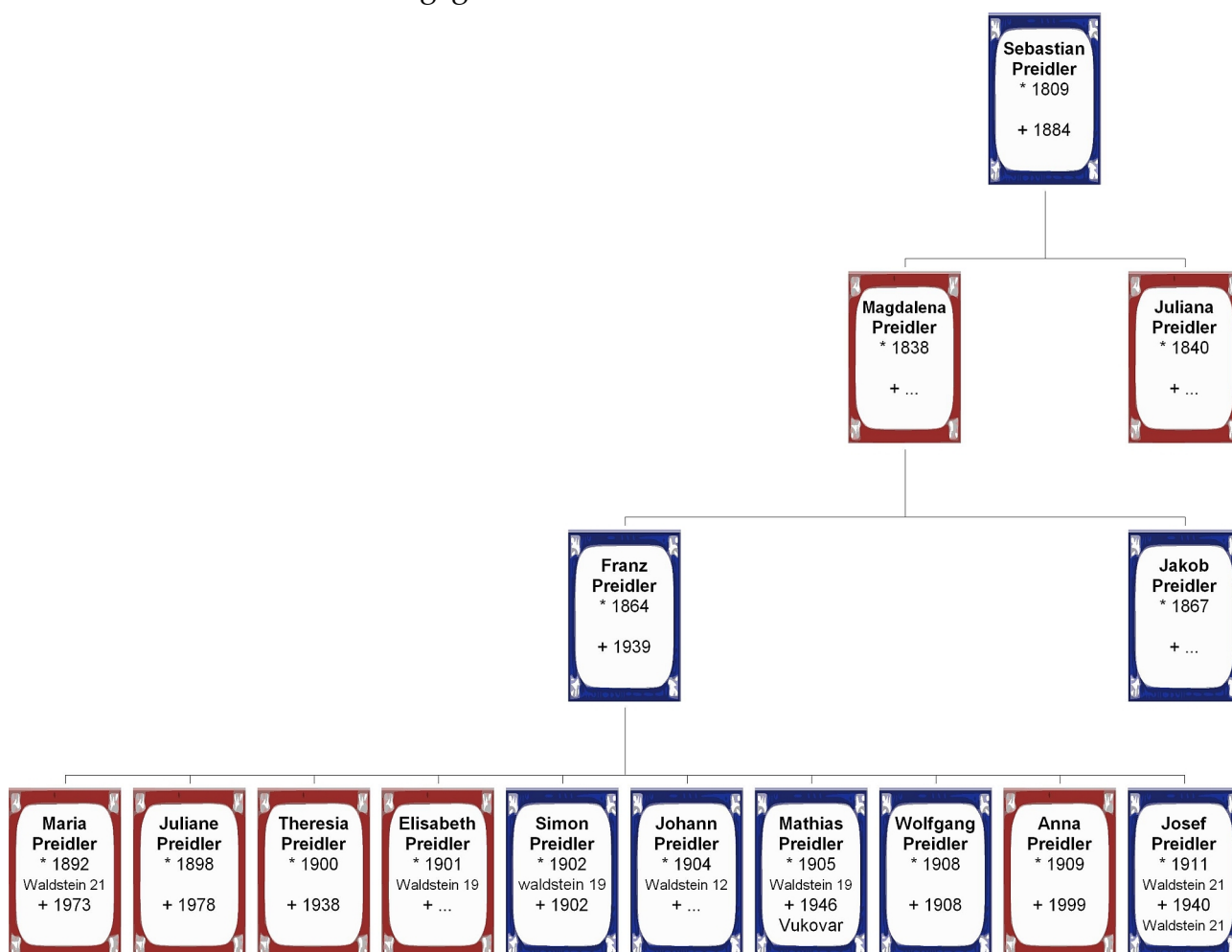


Zu Sebastian weiter unten.

Constanzia hat einen unehelichen Sohn Ulrich der den Namen Preidler behält, obwohl sie später Baumegger Augustin heiratet. Ulrich heiratet 1860 Elisabeth geb. Felleger die Witwe von Ulrich Baumegger und wird dadurch **vulgo Schedl** (Hofamt 20 in Nachbarschaft zu Höbl). Bis 1904 bleibt er dort Besitzer. Die Hofgeschichte habe ich nicht weiter ausgeforscht. Wahrscheinlich ist, dass Rosa, die einzige der drei Töchter Rosa, die erwachsen wird, geheiratet hat und er ihr den Hof übergeben hat. Er selbst heiratet noch 1907 Hechtl Maria. Somit könnte es Nachkommen bis heute geben, aber keine mit Namen Preidler.

Katharinas uneheliche Tochter Maria hingegen stirbt bevor sie Liebminger Franz 1853 heiratet.

Daher zurück zu Sebastian. Er heiratet 1837 Katharina Schober und hat mir die Töchter Magdalena und Juliana. 1871 heißt der Besitzer vom vulgo Höbl Anton Wiedemann. Warum Sebastian den Hof aufgegeben hat ist nicht bekannt.



Juliana die jüngere heiratet 1860 Sebastian Hofstadler.

Magdalena hat die unehelichen Söhne Franz und Jakob bevor sie 1874 Philipp Holzapfel heiratet. Über Jakob ist nichts bekannt. Eventuell ist er ein Sohn von Philipp und hat den Namen des Vaters angenommen. Franz jedenfalls bleibt Preidler.

Franz heiratet 1897 Eva Konrad und die beiden leben in Waldstein 12 (in den Matriken kommen auch die Hausnummern 19 und 23 vor). Sie bekommen 10 Kinder: Maria, Juliane, Theresia, Elisabeth, Simon, Johann, Mathias, Wolfgang, Anna und Josef. Zuerst zu den Söhnen:

Simon und Wolfgang sterben jeweils ein paar Tage nach der Geburt.

Johann heiratet 1926 Hiden Sofie. Was aus den beiden geworden ist, ist mir leider nicht bekannt.

Mathias stirbt 1946 in Vukovar (in Kriegsgefangenschaft?). Er dürfte kinderlos geblieben sein.

Josef stirbt mit 29 Jahre 1940. Auch er dürfte kinderlos geblieben sein.

Anders die Töchter, die alle Nachkommen haben.

Zu Maria unten etwas mehr.

Julianes ledige Kinder Bruno und Juliane haben nach ihrer Hochzeit mit Bruno Kollenz den Familiennamen Kollenz bekommen.

Auch Theresias lediger Sohn Franz hat den Familiennamen des späteren Mannes Faßl Paul von Theresia bekommen.

Elisabeth hat auch unehelich eine Tochter geboren bevor sie Rablhofer Josef geheiratet hat. Mit ihm hat sie noch einen Sohn.

Annas Nachkommen heißen Mayer.

Maria dürfte nach Erzählung sehr hübsch gewesen sein, aber der Hoferbe Großegger Georg vulgo Stoaner in Himberg heiratet sie nicht, selbst nachdem Maria schon 4 Kinder von ihm geboren hatte August, Martina, ein Kind das sofort stirbt und Aloisia. Aloisia stirbt im ersten Lebensjahr. Da dürfte Maria die Geduld mit Georg verloren haben und hat 1921 mit Herzog Alois die uneheliche Tochter Angela. August bleibt aber bei seinem Vater auf dem Hof. Viel später heiratet sie Stocker Franz und hat mit ihm in Prenning 17 die Tochter Stocker Gertrud.

August heiratet Theresia Prietl und sein Nachkomme ist jener Herbert, den ich wie oben erwähnt als ersten von dieser Familie gefunden hatte. Herbert hat auch eine Schwester die verheiratet Jantscher heißt und Kinder hat.

Martina das zweite Kind von Georg Großegger und Preidler Maria heißt verheiratet Moisenbichler und zwei Kinder mit diesem Namen.

Angela hieß verheiratet Platl, ihre erste Tochter stirbt mit einem Jahr und Gertrude die 2. ist jetzt verheiratet jene Gertrude Schreiber, von der ich eingangs erwähnt habe, dass sie auch Ahnenforschung betreibt. Sie hat einen Sohn.

Stocker Gertruds Nachkommen heißen Weißinger.